

Gottesdienst für Senioren im Dietrich-Keuning-Haus

Dortmund. Einen Gottesdienst mit die Senioren der drei Dortmunder Bezirke feierte Apostel Wilhelm Hoyer am Dienstag, 17. Mai 2016, im großen Saal des in der Dortmunder Nordstadt gelegenen Dietrich-Keuning-Hauses.

Beriets zum dritten Mal hatten sich die Dortmunder Senioren in diesem Saal versammelt, zweimal zu Gottesdiensten und einmal zu einem Seniorennachmittag bei Kaffee und Kuchen und geselligem Beisammensein.

Öffentliches Bekenntnis

Sicherlich sei die Ankunft der vielen feierlich gekleideten Menschen zu diesem ungewöhnlichen Zeitpunkt nicht unbemerkt geblieben, so richtete sich Apostel Hoyer in seinen Begrüßungsworten zu Beginn der Predigt an die versammelte Gemeinde. "Das kommt einer Demonstration für das Evangelium und für christliche Grundwerte gleich", nahm der Apostel Bezug auf Äußerungen von Stammapostel Jean-Luc Schneider im erst zwei Tage zurückliegenden Pfingstgottesdienst.

So habe der Stammapostel an eine typisch französische Tradition erinnert, nach der es viele Demonstrationen gebe, in denen sich Menschen zu bestimmten Standpunkten öffentlich bekennen würden. Der Besuch von Gottesdiensten und das Feiern von Heiligem Abendmahl seien solche christlichen Demonstrationen des Bekenntnisses zum Evangelium und zu christlichen Standpunkten“, so der Apostel.

Bitte um Gottes Hilfe im Alter

Als Bibelwort diente ein Text aus den Psalmen: „Auch im Alter, Gott, verlass mich nicht, und wenn ich grau werde, bis ich deine Macht verkündige Kindeskindern und deine Kraft allen, die noch kommen sollen.“ (Psalm 71,18)

Der 71. Psalm trage die Überschrift „Bitte um Gottes Hilfe im Alter“, sagte der Apostel und ergänzte, dass der gesamte Psalm eine Quelle göttlicher Unterweisung sei. Die im Vers 11 stehende Aussage „Gott hat ihn verlassen“ sei lediglich eine Fehleinschätzung der Feinde des

Psalmisten gewesen. Vielmehr habe er stets den Herrn gerühmt und bekannt: „Du bist meine Zuversicht, Herr, mein Gott, meine Hoffnung von meiner Jugend an.“ (Vers 5)

Das Bibelwort enthalte auch eine Aufgabe für die Senioren, führte der Apostel aus: Gott zu loben und seine Kraft kundzutun.

Ein ausführlicher Bericht über den Gottesdienst ist auf der Webseite "Senioren aktuell" (www.nak-senioren-nrw.de) zu lesen.

23. Mai 2016

Text: Heinz Helmut Bussemas

Fotos: Bernd Casper